

KULTUR

Kunst, die krisensichere Investition

06. März 2021 00:04 Uhr



Petra Seiser mit Arbeiten des Vorarlberger Künstlers Tone Fink

Bild: Volker Weibold

Mit Ausbruch der Pandemie übernahm Petra Seiser die Galerie Zwach in Schörfling.



LESEDAUER ETWA 2 MIN

"Ich hab mir schon vor 20 Jahren gedacht, dass ich unbedingt nach Oberösterreich muss", sagt die Wienerin Petra Seiser. Dennoch hat ihr Umzug bis 2020 gedauert. Im vergangenen Jahr – ausgerechnet mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie – übernahm die Kunsthistorikerin, Kunstsachverständige, Kulturmanagerin und Mutter von drei Kindern die Galerie Zwach in Schörfling am Attersee.

Davor war sie Partnerin der Galeristin Heike Curtze (1943-2020) in Wien gewesen, die einst die Wiener Aktionisten (u. a. Brus, Nitsch, Attersee) für den Kunstmarkt interessant gemacht hatte. "Aufgrund der Qualität ihrer Arbeiten und wie sie die Kunstgeschichte international beeinflusst haben, sind die Aktionisten noch immer massiv unterbewertet, vor allem im Vergleich zu deutschen Künstlern", sagt Seiser. Ab heute zeigt sie in dem prächtigen Sichtbeton-Kubus neben der historischen Villa von Burgschauspielerin Käthe Dorsch (1890–1957) Arbeiten von Tone Fink und Hannes Rohringer.

Die digitale Krücke



"Wie man sieht, hat mich Corona nicht abgehalten – und es hat sehr gut funktioniert. In den Öffnungsphasen im vergangenen Jahr konnte ich viele Sammler hierher einladen", sagt Seiser.

Selbstverständlich habe Corona die Tore zu digitalen Präsentationsräumen von Kunst geöffnet. Einiges davon werde bleiben. Über die Funktion einer Krücke werde diese Möglichkeit dennoch nicht hinauskommen, weil die unmittelbare Betrachtung des Originals durch nichts zu ersetzen sei. Eine Kunstgalerie sei obendrein ein Ort für analoge Begegnungen – und damit ein erneuter Beleg, warum es virtuelle Möglichkeiten mit der Wirklichkeit nicht aufnehmen können.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

"Während meiner Zeit hier stelle ich auch fest, dass sich immer mehr Menschen für Kunst interessieren, und viele – auch jüngere Käufer – haben Kunst als krisensichere Investition erkannt. Da rede ich nicht nur vom hochpreisigen Segment. Einige von mir betreute Sammler kaufen vor allem Arbeiten um 2000 Euro", sagt Seiser.

Schleierhaft war ihr schon immer, warum sich in diesem wirtschaftlich so erfolgreichen Oberösterreich samt seiner finanziell potenten Kunstinteressierten keine üppigere Galerien-Landschaft entwickelt hat. Aber nun ist sie ja hier, um mitanzupacken.

Schon Seisers Eltern hatten Werke von Hans Bischoffshausen (1927–1987) gesammelt. Warum sie selbst Kunstgeschichte studiert hat, sei durch "eine Art Berufung" begründet. Sobald es Corona wieder gestattet, werde sie ihr Programm mit Performances und Konzerten in Zusammenarbeit mit "Next Generation", den jungen Förderern der Salzburger Festspiele, anreichern. Seiser bleibt geduldig, ihr Start war verheißungsvoll.

Ausstellungen bei Petra Seiser:



Roland **Kollnitz** (ab 9. 4.), Ferdinand **Penker** (ab 30. 4.), Sophia **Süßmilch** (ab 28. 5.), Esther **Stocker** (ab 26. 6.). Constantin **Luser**/Brigitte **Kowanz** (ab 31. 7.) **Terminvereinbarung: 0676/3720180,**

[galeriepetraseiser.at](https://www.galeriepetraseiser.at)**MEHR ZUM THEMA****Künstlerleben im Waggon****MEHR AUS KULTUR****Neues vom tapferen Gallier: "Asterix und der Greif" kommt im Herbst****"Asterix und der Greif" erscheint am 21. Oktober****Kleists Lustspiel zur Kapitalismus-Kritik umgebogen****"Gerade diese Reichhaltigkeit ist doch das Tolle"****KULTUR-NEWSLETTER**

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

ABONNIEREN**Das könnte Sie auch interessieren**



BEZAHLTE ANZEIGE

Kleider & Blusen mit verspielten Details: Shoppe die Trends der

Breuninger



OBERÖSTERREICHISCHE NACHRICHTEN

Urlaub am Wolfgangsee gewinnen!



WELS

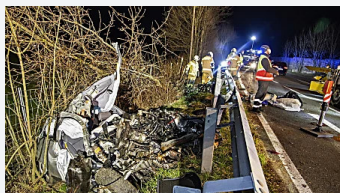
Wurstinsel: Ende einer Legende

WELS. Als es am K. J. noch Kinos und Nachtlokale gab, boomte die Wurstinsel als erster Fastfood-Treff. Jetzt wurde sie

BEZAHLTE ANZEIGE

Lehre bei Lidl lohnt sich – bewirb dich jetzt!

#meinelidllehre



CHRONIK

Drei Todesopfer bei Autounfall in Salzburg

ANTHERING. Bei einem Verkehrsunfall auf der B156 bei Anthering (Bezirk



CHRONIK

Männer wollten im Vollrausch in Juweliergeschäft einbrechen -

WIEN. Mit 2,8 bzw. 2,5 Promille haben in der Nacht auf Mittwoch zwei Männer



BEZAHLTE ANZEIGE

Integrieren von KI in die Arbeitsabläufe Ihres Teams. Mehr erfahren

IBM



BEZAHLTE ANZEIGE

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie

Investing Financial



PEGASUS

"Viele geben zu früh auf"

Wegen Corona sind Internetshops wie die Schwammerl aus dem Onlineboden geschossen. Viele klagen über geringe



BEZAHLTE ANZEIGE

Internationaler Durchbruch - Das ist die beliebte Uhrenmarke aus

Holz kern

empfohlen von



3 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1**A1: Totalsperre nach schwerem Verkehrsunfall****2****Schmids Chatprotokolle: „Er war zunächst rot, dann blass, dann zittrig“**

| 639 Kommentare

3**Auch Oberösterreich an der Kippe: "Viel Spielraum haben wir nicht mehr"**

| 13 Kommentare

4**Nun könnten Klopapier und Kaffee knapp werden**

| 41 Kommentare

5**Das sind die wichtigsten Meldungen am Dienstag****6****Mutter und Tochter tot in Auto: Obduktion bestätigt Mord und Suizid****7****Deutsche Mallorca-Urlauber wehren sich gegen Kritik**

| 38 Kommentare

8**Putin verleiht Mühlviertler Bäuerin Tapferkeitsorden - posthum**

| 3 Kommentare

9**Video zeigt spektakulären Hubschrauber-Unfall in Bozen**

| 4 Kommentare

10**46-jähriger Motorradfahrer bei Auffahrunfall schwer verletzt**

| 3 Kommentare

